

Inhalte der Ausbildung zur Assistentkraft in Kinderbetreuungseinrichtungen

Aufgabe der Assistentkraft in Kinderbetreuungseinrichtungen ist die Unterstützung der pädagogischen Fachkraft durch gewissenhafte Mitarbeit im Tagesablauf und die kompetente Begleitung der Kinder in ihrem Lernfeld-Alltag.

Themenbereich Grundlagen

- Bild vom Kind
- Beziehung als Grundlage für Bildung und Lernen
- Bildung, Lernen, Kompetenzen
- 12 Prinzipien für elementare Bildungsprozesse
- Kinderrechte, gesetzliche Grundlagen
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Themenbereich Reflexion

- Rolle und Identität der Assistentin – Reflexion der eigenen Bildungs- und Lernbiografie
- Transfer der persönlichen biografischen Auseinandersetzung in die berufliche Praxis
- Aufgabenprofil, Nutzung und Entfaltung eigener Ressourcen
- Reflexion der beruflichen Praxis als fortlaufender Prozess

Themenbereich Kommunikation und Teamarbeit

- Zusammenarbeit im Team
- Grundlagen der Kommunikation
- Das Team als Vorbild
- Dimensionen der Qualität
- Qualitätsarbeit als Aufgabe des Teams
- Beobachtung & Konzeption

Themenbereich Pädagogik und Entwicklungspsychologie

- Entwicklungspsychologische Grundlagen (von 0-15 Jahren)
- Erarbeitung der Grundlagenbegriffe Pädagogik, Methodik & Didaktik, Reflexion, Handlungsimpulse
- Das Spiel als wichtigste kindliche Lernquelle, die Bedeutung des freien Spiels
- Kreatives Gestalten mit Kindern unterschiedlichen Alters
- Die 6 Bildungsbereiche laut Bildungsrahmenplan 2009
- Der Alltag als Bildungs-, Lern- und Erfahrungsfeld
- Ernährung
- Vorbereitete Räume als Voraussetzung für Bildungs- und Lernprozesse, Raumkonzepte
- Lernen im Jugendalter

Themenbereich Erziehungspartnerschaft und Transitionen

- Erziehungspartnerschaft
- Partizipation für Eltern
- Transitionen – Übergänge bewusst und professionell gestalten

Wahlmodul Früherziehung

- Entwicklungspsychologische Grundlagen, Säuglings- und Bindungsforschung
- Die Bedeutung der Eingewöhnung
- Beziehungsvolle Pflege, Infant handling
- Emmi Pikler
- Unterstützung und Förderung früher Lern- und Bildungsprozesse durch Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote
- Der Alltag als Bildungs-, Lern- und Erfahrungswelt mit speziellem Fokus auf unter 3jährige Kinder

Wahlmodul Horterziehung

- Entwicklungspsychologische Grundlagen (6-15 Jahre - vertiefend)
- Partizipation und Demokratie – Mitbestimmung
- Lebensfelder – Spannungsfelder: Schule – Freizeit – Familie
- Die Bedeutung der sozialen Gemeinschaft für Kinder: Formen, Möglichkeiten, Chancen, Herausforderungen
- Der Alltag als Bildungs-, Lern- und Erfahrungswelt mit speziellem Fokus auf 6 bis 15-jährige Kinder und Jugendliche
- Freizeitgestaltung und Projektarbeiten

Lehrgangsbegleitende Praxisreflexion

160 Stunden Pflichtpraktikum im Rahmen der Ausbildung sind zu absolvieren, 40 Stunden Praktikum außerhalb der Unterrichtszeit

Selbststudium

- Abschließende Arbeit (besteht aus 3 Teilen: schriftliche Arbeit, Präsentation, Fachgespräch)
- Lehrgangsbegleitendes Literaturstudium
- Lerngruppen

Das Wahlmodul umfasst 80 UE und findet geblockt am Ende des 2. Jahrganges statt.